



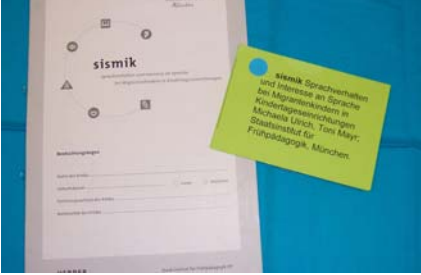
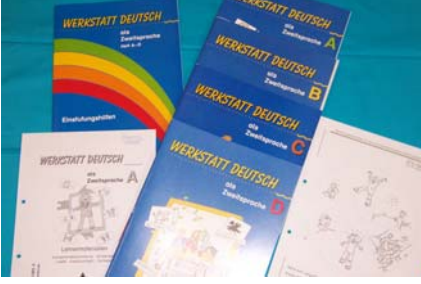





Übersicht Diagnosesysteme zum Sprachstand, Stand: Oktober 2006  
 © Gabriele Medam, Tübingen

Nr	Foto	Titel, Autoren	Zielgruppe; Zeitpunkt	Art des gelieferten Materials, zusätzlich benötigte Materialien	Dauer pro Kind
1		Marburger Sprach-Screening (MSS) 3-8344-3637 (18,90 €) Persen-Verlag Inge Holler-Zittlau, Winfried Dux, Roswitha Berger	für 4–6jährige Kinder, auch darüber	Bildvorlage: Spielplatz, Testbögen (à 1,30 €) ----- Eventuell Kassettenrecorder	Einzelüberprüfung 20 min
2		Sprachstandsüberprüfung und Förderdiagnostik für Ausländer (SFD) 3-89358-846-9 Anna Hobusch, Nerven Lutz, Uwe Wiest; (39,50)	1.-4. Schuljahr	Manual zur Erläuterung SFD 1, SFD 2, SFD 3/4, Bildkarten, Auswertungsfolien, CD mit Wortschatz in 15 Sprachen; ----- Kuscheltier, verschiedene Gegenstände im Raum, Rechenstäbchen, farbige Plättchen oder Buntstifte	30 bis 40 min ab Kl. 2 auch in Gruppen
3		Sprachförderung: Die Fitness-Probe (69,90 €) Herbert Günther, Beltz Verlag 62511	Kindergarten und Schulanfang	bunte folierte Karten, Beobachtungsbogen (4 Seiten) ----- Anleitung für ein Elterngespräch	geschätzt: 60 min, einzeln

<p>4</p>		<p>Wir verstehen uns gut. Spielerisch Deutsch lernen Ökotopia 2001 Elke Schlösser 3-931902-76-5 35,00 €</p>	<p>gesamte Kindergartenzeit und Schulanfang</p>	<p><u>Sprachstandsbogen, Fragebogen</u></p>	<p>längerfristige Beobachtung</p>
<p>5</p>		<p><b>sismik</b> Sprachverhalten und Interesse an Sprache bei Migrantenkindern in Kindertageseinrichtungen M. Ulrich, T. Mayr; Staatsinstitut für Frühpädagogik, München. Herder Verlag 3-451-28270</p>	<p>Kindergarten</p>	<p><u>Beobachtungsbogen (8 Seiten)</u></p>	<p>Beobachtung durch die Erzieherin</p>
<p>6</p>		<p>Einstufungshilfen Schroedel-Verlag 3-507-41296-9 8,00 €</p>	<p>Kl. 1 - 4</p>	<p><u>Kopiervorlagen, Arbeitshefte</u></p>	

7		<p>Informelle Diagnosesysteme:  <b>1. Strichliste</b>  <b>2. Tagebuchnotizen</b>  <b>3. Sprachentwicklungslinie</b></p>	<p>Alle Altersstufen</p>	<p>Papier, Farbstifte, DIN A3-Blatt</p>	
8		<p>Kenntnisse in Deutsch als Zweitsprache erfassen          Screening-Modell für Schulanfänger          Klett-Verlag 675099          13,50 €</p>	<p>5. Lebensjahr,          1. Klasse</p>	<p>Buch mit Beschreibung von Spielsituationen, Bildmaterial, vorstrukturierter Fragebogen          Spielzeug, Alltagsgegenstände, Kinder aus Klasse 3 und 4 als Begleitkinder</p>	<p>Screening-Verfahren in vier Stufen</p>
9		<p>Neu in Deutschland Sprachkenntnisse und Lernvoraussetzungen ermitteln          Petra Hölscher u.a.          Klett-Verlag 675097          11,50 €</p>	<p>Schüler ab der Klasse 2, bei Schulwechsel oder Neuankunft</p>	<p>Leitfaden zur Beobachtung Beobachtungsbogen, Kopiervorlagen, Weltkarte          Konkrete Alltagsgegenstände wie Brille, Schlüssel, Kuli, Uhr, Schere, ...</p>	<p>Individuell bis zu 60 min; mehrstufiges Beobachtungsverfahren</p>

Nr	Beobachteter Bereich	standardisiert, gibt Vergleichswerte an	benötigte Auswertungszeit	Anschluss von Förderung	Kommentar; theoretischer Hintergrund
1	Spontansprache, Sprachverständnis, Sprachproduktion, Wortschatz-/Lautbildung, Begriffsbildung, Satzbildung, Präpositionen Nebensatz, Partizipbildung, Phonologische Bewusstheit	ja, für die verschiedenen Altersstufen	20 min nach Routine	Hinweise zur Weitervermittlung	Handhabung leicht zu erlernen, gründlich, umfasst viele Bereiche. Zeigt, was das Kind kann und was es nicht kann
2	Wortschatz, Farben, Hörverständnis, Sätze/Text, Plural, Präpositionen, Bildergeschichte	ja, für nicht Deutsch-Erstsprache und für Deutschsprachige Kinder, Prozenträge	15 bis 30 Minuten		ermöglicht die Einstufung im Förderungsniveau, ermöglicht einen Wortschatztest in 15 verschiedenen ,Erstsprachen
3	Silben klatschen, phonologische Bewusstheit, Sprachgedächtnis, auditive Wahrnehmung, Sprachverstehen, Malen und Schreiben, Aussprache, Sätze konstruieren	Nein Fördergruppen bilden mit schnellen und mit langsamen Kindern	ca. 15 min	Enthält viele Förderbereiche	differenziert zwischen Lippenlauten, Zahn-Zungen-Lauten, Rachen-Gaumen-Lauten, ansprechendes Bildmaterial

4	Verhalten in Spiel- und Alltagssituationen	nein		Etwa 100 Spiel- und Lerneinheiten zur Sprachförderung	enthält 9 Bausteine: Das bin ich, Das bist du, Hier im Kindergarten, Bald gehe ich in die Schule. Viele Spielanregungen.
5	Beispiele für Beobachtungssituationen im Bogen	nein			Ausführlicher Beobachtungsbogen
6	Wortschatz, Artikel, Pluralbildung, Akkusativ, Dativ, Satzbildung, Präpositionen	Gibt Einschätzungswerte an	Auswertungshilfen	Arbeitshefte: Werkstatt Deutsch als Zweitsprache Hefte A, B, C, D, je 7,50 € Lehrermaterial	Brauchbare Hilfen zur Zuordnung von Übungsgruppen

7	Gesamtes Sprachlernen	nein	Gesprächsgrundlage		Kompetenzorientiert
8	Mündliche Sprache, unauffällige Beobachtung von Sprachaktionen, Deutschkenntnisse bei Einschulung	nennt Beobachtungskriterien Beobachtungsverfahren, dessen Auswertung vorwiegend auf die Einschulung zielt	Einzeldiagnose, die in einer Kindergruppe stattfindet und von außen beobachtet wird	Stufe 1: Einschreibeverfahren Stufe 2: Gespräch Stufe 3: Bildmaterial zum Sprechreiz Stufe 4: Spielstationen – der neue Weg	Spielstationen-Konzept, kompetenzorientiert
9	Spontansprache, Sprachverständnis in Alltagssituationen, passive Deutschkenntnisse schulische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Umgang mit Lineal, Wörterbuch, Schere, Weltkarte, Skalen lesen)	Nein, in der Altersstufe 1. bis 6. Klasse wird beobachtet, dann folgt eine Auswertung und Zuordnung zu verschiedenen Lerngruppen	10 min	Nein Die Zuweisung zur passenden Lerngruppe lässt die Erfolgsaussichten wachsen	In unterschiedlichen Stationen werden verschiedene Aufgaben gestellt, um das Sprachverständnis und Erfahrungen mit schulischem Material zu beobachten. Kompetenzorientiert.